



Heymer Rasant 2

ELEKTRISCHER SELBSTFAHRANTRIEB
FÜR FALTROLLSTÜHLE

HILFSMITTEL-NR. 18.99.05.0020

Ohne
Abbau
faltbar!

 **Rehatechnik
HEYMER**

TECHNISCHE DATEN:

Radgröße	24"
Motor	Permanentmagnetmotor 24 V
Getriebe	selbsthemmendes Schneckenradgetriebe
Bremse	Elektrische Magnetbremse
Wartungsfreier Akku	2 x 12 V/15 Ah (Traktions Akkus)
Betriebs- und Lagertemperatur	-15° C bis + 40° C
Sicherung in der Akkueinheit	1 x Thermosicherung 30 A
Ladegerät	24 V/5 A
Vorwärtsgeschwindigkeit*	0-5,8 km/h
Rückwärtsgeschwindigkeit*	0-3,5 km/h
Max. Reichweite in der Ebene*	12 km
Max. Steigfähigkeit*	15 %
Max. Neigungswinkel	15 %
Max. zulässiges Gesamtgewicht**	150 kg

Gewicht:	
Gewicht jeder Motoreinheit	3,0 kg
Akkugewicht	8,5 kg mit Tragegriff
Gesamtgewicht	15 kg
Sitzbreite des Rollstuhls	ab 25 cm

* unter Testbedingungen / ** Patient + Rollstuhl + Antrieb

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen,
behalten wir uns vor.

UNSER WEITERES LIEFERPROGRAMM:

- I. Zusatzantriebe für Rollstühle
- II. Liftersysteme
- III. Zubehör für Heymer Liftersysteme
- IV. Barrierefreies Bauen

 **Rehatechnik
HEYMER**

Von-Siemens-Str. 15a
59757 Arnsberg

Tel. 0 29 32 - 90 220-0
Fax 0 29 32 - 90 220-69

info@rehatechnik-heymer.de
www.rehatechnik-heymer.de

Ihr Sanitätsfachhandel

Heymer Rasant 2

Der **Heymer Rasant 2** ist ein elektrischer Zusatzantrieb der an nahezu alle Faltrollstühle und viele Pflegerollstühle angebaut werden kann.

Der Zusatzantrieb macht aus dem Faltfahrer einen Elektrorollstuhl, wobei die Vorteile des Faltrollstuhls erhalten bleiben. Die Gesamtbreite verändert sich nicht und der Rollstuhl bleibt weiterhin faltbar.



Zum Verladen des Rollstuhls wird nur der Akku entnommen. Der Rollstuhl kann mit den Antriebsmotoren gefaltet werden.



Die individuell programmierbare Joysticksteuerung kann links oder rechts montiert werden. Zum Anfahren an Tisch oder Hindernis wird die Steuerung zur Seite weggeschwenkt.

Wenn eine Begleitperson den Rollstuhl fahren möchte, kann die Joysticksteuerung optional an einem Schiebegriff montiert werden.



Die Antriebsräder können bei Bedarf per Steckachse einfach abgenommen werden.

An der Motorhalterplatte kann ein Verbindungspunkt geschaffen werden für eine beidseitige Fixierung des Rollstuhls mit Patient im Auto.



Die Antriebsmotoren sorgen für ein exzellentes Fahr- und Bremsverhalten.



Durch einfaches Umlegen der Rasthebel in jedem Rad ist ein absoluter Freilauf möglich.



Ein Montageständersystem erleichtert die Montage der Halteplatte im Sanitätshaus.

